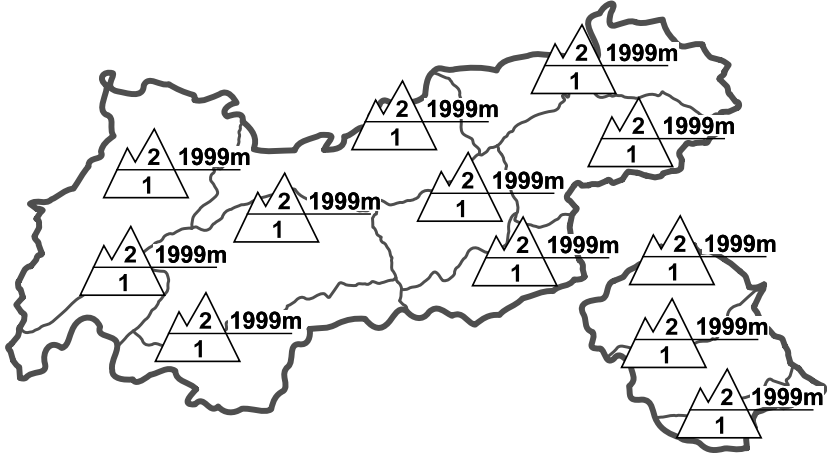






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 09.02.1995 07:30 GANZTÄGIG	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		<p>Allg. Stufe Tirol</p>  <p>Tendenz für morgen</p>  <p>gleichbleibend</p>

GEFAHRENMUSTER (GM):

Lagebericht vom Donnerstag, den 9. Februar 1995

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr in den Tiroler Tourengebieten ist überwiegend nur gering. Lediglich in schattseitigen, hochalpinen Steilhängen ist eine mäßige Schneebrettgefahr zu beachten. Die geringen Neuschneezuwächse beeinflussen die Lawinengefahr kaum.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Der Temperaturrückgang in allen Höhenlagen führt zu einer leichten Verfestigung der Schneedecke. Lediglich in schattseitigen Steilhängen ist die Schneedecke nur mäßig verfestigt. Vor allem bei geringen Schneehöhen findet man hier ein ausgeprägtes Schwimmschneefundament.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Eine schwache Störung zieht heute über die Alpen. Anschließend gelangt mit einer Nordwestströmung etwas kältere Luft nach Mitteleuropa. In den Bergen Nebel, durchmischt mit Schneeschauern. Die Schneefallgrenze sinkt gegen 1000m. Bei mäßigem Westwind sinken die Temperaturen in 2000m gegen -4 Grad, in 3000m gegen -10 Grad.

TENDENZ

-

Rudi Mair